

## Story Idea

### **Eisbärenbeobachtung auf vielseitige Art**

**Per pedes, im Kajak, von einem Tundra-Fahrzeug aus oder, oder, oder...**

An der Westküste der Hudson Bay, nicht über Straßen erreichbar, befindet sich das kleine Hafenstädtchen Churchill. Der Ort liegt genau in der Migrationsroute der Eisbären; im Herbst kommen sie an den Stadtrand oder laufen sogar mitten durch den Ort. In Churchill dreht sich viel um Eisbären – daher haben die knapp 1.000 Einwohner ihren Ort stolz „Polar Bear Capital of the World“ (Welthauptstadt der Eisbären) getauft.

### **Eisbären-Beobachtung im Tundra-Fahrzeug**

Die richtige Zeit, um die Eisbären zu erleben, ist Oktober oder November. Dann nämlich versammeln die Bären sich allmählich an der Küste und warten auf das Zufrieren der Hudson Bay. Erst wenn die Bay zufriert, können die Bären auf dem Eis ihre Lieblingsmahlzeit, die Ringelrobben, jagen. Eine Tour in einem Tundra-Fahrzeug ist die sicherste Art, die Eisbären in ihrer natürlichen Umgebung zu erleben. Tundra-Fahrzeuge sind busähnliche, bärensichere Wagen, die Besucher einen ganzen Tag lang durch die Tundra fahren. An Bord kann man die Eisbären in ihrem natürlichen Lebensraum beobachten – ohne Gefahr für die Menschen und ohne den Bären zu schaden. [www.frontiersnorth.com](http://www.frontiersnorth.com) [www.lazybearlodge.com](http://www.lazybearlodge.com)

### **Besucher hinter Gittern und Eisbären zu Besuch**

In der Nanuk Polar Bear Lodge (<http://www.churchillwild.com/adventures/nanuk-polar-bear-lodge/>), am südlichen Ende des Wapusk National Park, sind es die Gäste, die eingesperrt sind – hinter einem zweieinhalb Meter hohen Büffelzaun, der das Camp umgibt. Auf diese Art sind die Besucher vor den Bären gesichert. Mit ATW überwinden Guides Bachläufe morastige Pfade und unebenes Gelände (beachten aber dabei strenge Sicherheitsvorschriften: Jeder Bär, den die Gäste zu Gesicht bekommen, ist zwar wunderschön – aber möglicherweise auch gefährlich!). Von Juli bis August können rund um die Lodge Bären mit Jungen gesichtet werden. Bären, die gerade vom auseinanderbrechenden Packeis kommen, stromern über riedgrasbewachsene Wiesen – das sind ihre sommerlichen Salate nach einem langen Winter voller Robben-Hauptgänge. Mit etwas Glück kann man die Eisbären im Frühherbst beim Raufen beobachten.

### **Fly-In und Find-Out: Eine Lodge inmitten der Eisbären**

In der abgeschiedenen Seal River Heritage Lodge, die nur mit kleinen Flugzeugen angefliegen werden kann, ist im Sommer Hochsaison, wenn man sich auf ein „Birds, Bears, and Belugas“ (Vögel, Bären und Belugas) - Abenteuer begeben will. Die Flora und Fauna der Tundra erwacht dann zum Leben: Karibus, Füchse, mehr als hundert verschiedene Vogelarten – und auch Bären.

<http://www.churchillwild.com>

### **Wer mit dem Bär paddelt**

Geübte Paddler kommen den Seal River hinauf bis zu seiner Mündung in der Hudson Bay. In den letzten Tagen dieser Kanoutouren tragen die Führer routinemäßig geladene Gewehre mit sich – Bären können ganz in der Nähe sein.

<http://northernsoul.ca>, <http://wildernessspirit.com>

### **Gemütlich und komfortabel – Bärenbeobachtung in der Hütte**

Wenn der Winter wieder kommt, lädt Churchill Wild, ein kanadischer Reiseveranstalter, Gäste in die Dymond Lake Lodge ein, dreißig Kilometer außerhalb Churchills. Die Lodge für die Great Ice Bear Tour ist genau auf der Migrationsroute der Bären erbaut. Die Gäste können vier Tage in der Lodge verbringen, aus der Sicherheit der Hütte heraus die Bären vorbeiwandern sehen, und dann einen Tag in Churchill in einem der Tundra Fahrzeuge verbringen, um auch noch die letzten unvergesslichen Bilder der größten Raubtiere Nordamerikas für die Freunde zuhause in den Kasten zu bekommen. <http://www.churchillwild.com>

### **Babybären ausfindig machen**

Im späten Februar kommen die Bärenjungen mit ihren Müttern erstmalig aus ihren Geburtshöhlen, um ihre erste lange Reise zur Bay zu unternehmen. Von der Wat'chee Lodge (<http://watchee.com>) in der Nähe des Wapusk National Parks fahren Besucher und eifrige Fotografen mit Snowmobiles oder großen Eistraktoren in den Park hinein, um dabeizusein und Fotos zu machen, wenn die kleinen Bären ihre Welt entdecken.

### **Mit Bären schlafen**

In den gemütlichen Betten der temporären mobilen Lodges können Abenteuerer großartig schlafen. Die Frontiers North Tundra Buggy Lodge und die Great White Bear Tundra Lodge befinden sich beide ganz in der Nähe der Hudson Bay, wo die Bären draußen im Schnee schlafen. Dies Lodges werden im Oktober und November aufgestellt und sehen aus wie Tundra-Züge auf Plattformen – inklusive Schlafwagen mit Kojenbetten, Salon und Speisewagen. Tagsüber können die Gäste die Bären im schönsten Licht beobachten, wie sie miteinander

kämpfen und ihre Nickerchen abhalten. Nachts kuscheln die Besucher sich in ihre Kojen und linsen durch die Fenster, um Bären zu sichten – oder sie bleiben lange auf, um die Nordlichter über den Himmel wandern zu sehen. <http://www.frontiersnorth.com>

**Pressekontakt :**

Denkzauber GmbH

Karin Schreiber

[manitoba@denkzauber.de](mailto:manitoba@denkzauber.de)

Tel.: + 49 2151 53 15 776

Fax.: + 49 2151 51 24 668

Web: [www.travelmanitoba.com/de](http://www.travelmanitoba.com/de)

**Über Denkzauber:**

Die Kommunikations- und Marketing-Agentur Denkzauber GmbH hat sich auf Kunden in der Tourismus-Industrie spezialisiert. Denkzauber bietet Marketing & Sales Services, Werbung, Social Media, PR-Dienstleistungen, Corporate Publishing sowie Mailhouse & Fulfillment Lösungen an.